

Potsdam, 23.01.2018

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

## Pressemitteilung

Chef vom Dienst  
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51  
(03 31) 8 66 – 13 56  
(03 31) 8 66 – 13 59  
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16  
Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)  
presseamt@stk.brandenburg.de

### Pressebrunch auf Einladung der Regierungssprecher: Neubesetzung Gedenkstättenleiter

Staatskanzlei, Presseraum 150, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

### --- Axel Drecoll wird Nachfolger von Günter Morsch

**Wann:** Donnerstag, 25. Januar, 11.00 Uhr

**Wer:** Kulturministerin **Martina Münch**

**Axel Drecoll**, künftiger Leiter der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen; Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten.

**Was:** Kulturministerin **Martina Münch** stellt Axel Drecoll (43) als Nachfolger von Günter Morsch als Leiter der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen und Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten vor. Morsch geht am 31. Mai 2018 in den Ruhestand. **Axel Drecoll**, seit 2009 Leiter des Lern- und Erinnerungsortes „Dokumentation Obersalzberg“ des Instituts für Zeitgeschichte München – Berlin, wird sein **neues Amt am 1. Juni antreten**.

--- Die 1993 gegründete **Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten** betreut die Gedenkstätten in den früheren Konzentrationslagern Sachsenhausen und Ravensbrück, im ehemaligen Zuchthaus Brandenburg-Görden sowie die Erinnerungsorte an den Todesmarsch im Belower Wald und für die Opfer der Euthanasie-Morde in Brandenburg an der Havel. Außerdem verwaltet sie treuhänderisch die Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam. Das Land Brandenburg fördert die Arbeit der Stiftung in diesem Jahr mit rund 3,5 Millionen Euro.

--- Das **Institut für Zeitgeschichte München – Berlin** ist eine Stiftung des Bundes und mehrerer Länder, darunter auch Brandenburg, das sich der wissenschaftlichen Aufarbeitung der jüngeren deutschen Geschichte mit Fokus auf der nationalsozialistischen Herrschaft widmet. Neben Forschungsprojekten erstellt das Institut Gutachten für Gerichte und Behörden und bringt eigene Publikationen heraus. Die 'Dokumentation Obersalzberg' ist ein Lern- und Erinnerungsort zur NS-Zeit am historischen Ort des Führersperrgebiets Obersalzberg in Berchtesgaden.